

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

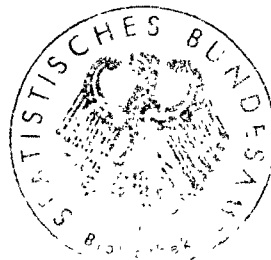
STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Januar 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250810 – 760201

Erschienen im Juni 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Januar 1976	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	9
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	10
Heilbäder	10
Seebäder	11
Luftkurorte	11
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	12
Alle Gemeindegruppen zusammen	13
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen ...	13
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
Alle Betriebsarten zusammen	21
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
8 Ankünfte und Übernachtungen in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden

Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Zt. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer

der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungs-orte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von

5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Abkürzungen

I	=	Inländer
A	=	Ausländer
Z	=	Zusammen
Fremdenh. u. Pens.	=	Fremdenheime und Pensionen
Beherb.Gewerbe	=	Betriebe des Beherbergungsgewerbes
Erholungs-, Ferienh.	=	Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanat.	=	Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	=	Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementshäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	=	Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
x	=	Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	=	aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsdaten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

Beherbergungsstatistik
Übernachtungen in Beherbergungsstätten
im Januar 1976

Im Januar 1976 haben die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 400 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes insgesamt 9,3 Mill. Übernachtungen gemeldet, davon 8,6 Mill. von

Inlandsgästen und 0,7 Mill. von Auslandsgästen. Gegenüber Januar 1975 hat die Zahl der Übernachtungen von Inlandsgästen um 3 % abgenommen, die der Auslandsgäste um 11 % zugenommen.

Herkunft	Übernachtungen		
	Januar 1976	Januar 1975	Veränderungen gegenüber Januar 1975
	1 000		%
Insgesamt	9 335,9	9 495,6	- 1,7
davon:			
Inländer	8 615,1	8 845,5	- 2,6
Ausländer	720,8	650,1	+ 10,9

Innerhalb der Gemeindegruppen war die Entwicklung unterschiedlich. In den Seebädern nahmen die Übernachtungen - bei geringer absoluter Zahl - um 12 %, in den Sonstigen Berichtsgemeinden um 10% und in den Großstädten 4 % zu.

Weniger Übernachtungen wurden dagegen in den Heilbädern (- 10 %) gemeldet, während die Übernachtungen in den Luftkurorten und Erholungsorten geringfügig unter dem Vorjahresstand geblieben sind.

Gemeindegruppe	Übernachtungen		
	Januar 1976	Januar 1975	Veränderungen gegenüber Januar 1975
	1 000		%
Großstädte	1 940,6	1 859,9	+ 4,3
Heilbäder (ohne Seebäder)	3 183,7	3 552,2	- 10,4
Seebäder	190,7	170,9	+ 11,6
Luftkurorte	1 507,6	1 519,2	- 0,8
Erholungsorte	1 111,4	1 118,9	- 0,7
Sonstige Berichtsgemeinden	1 402,0	1 274,4	+ 10,0

Eine Aufgliederung nach Betriebsarten zeigt, daß innerhalb des Beherbergungsgewerbes die Übernachtungen in den Hotels um 4 % und in

den Hotels garnis um 2 % zugenommen, dagegen in den Fremdenheimen und Pensionen (- 10 %) und in den Gasthöfen (- 2%) abgenommen haben.

Von den übrigen Betriebsarten verzeichneten die Ferienhäuser und Ferienwohnungen eine Zunahme um 31 %, die Privatquartiere um 5 %, hingegen

die Heilstätten und Sanatorien einen Rückgang um 13 % und die Erholungs- und Ferienheime um 3 %.

Betriebsart	Übernachtungen			
	Januar 1976	Januar 1975	Veränderung gegenüber Januar 1975	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	1 000		%	
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	5 309,4	5 304,2	+ 0,1	19
davon:				
Hotels	2 689,9	2 581,5	+ 4,2	24
Hotels garnis	779,6	765,1	+ 1,9	25
Gasthöfe	855,7	870,0	- 1,6	12
Fremdenheime und Pensionen	984,2	1 087,6	- 9,5	15
Erholungs- und Ferienheime	731,3	753,3	- 2,9	28
Heilstätten und Sanatorien	1 789,0	2 047,0	- 12,6	55
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	268,1	205,3	+ 30,6	15
Privatquartiere	954,7	905,5	+ 5,4	7
Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt ¹⁾	283,5	280,3	+ 1,1	4

1) Schleswig-Holstein

Die Übernachtungen von Auslandsgästen haben im Januar 1976 um insgesamt 11 % zugenommen; hieran waren alle wichtigen Herkunftsländer beteiligt. Auf die EG-Mitgliedsländer entfielen 44 % aller Ausländerübernachtungen. Am stärksten zugenommen haben die Übernachtungen von Gästen aus Dänemark und Italien (jeweils + 26 %) sowie aus den Niederlanden (+ 18 %). Wesentlich gestiegen sind auch die Übernachtungen von Gästen aus der Schweiz (+ 13 %) und aus Schweden (+ 10 %).

Von den außereuropäischen Ländern wiesen die Übernachtungen von US-Amerikanern mit 13 % - nach den Niederländern - den zweithöchsten Anteil auf; die Zuwachsrates betrug gegenüber Januar 1975 über 20 %. Auch bei den Japanern konnte eine Zunahme um 6 % verzeichnet werden. Die Anteile der wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen und die Veränderung dieser Länder gegenüber Januar 1975 zeigt nachstehende Tabelle.

Ständiger Wohnsitz	Anteile	Veränderung gegenüber Januar 1975	Ständiger Wohnsitz	Anteile	Veränderung gegenüber Januar 1975
EG-Mitgliedsländer	44,1	+ 15,0	EFTA-Mitgliedsländer	15,0	+ 8,4
darunter:			darunter:		
Belgien/Luxemburg	4,5	+ 8,1	Österreich	4,5	+ 3,1
Frankreich	7,1	+ 10,0	Schweden	3,2	+ 10,3
Italien	6,8	+ 25,7	Schweiz	5,6	+ 12,6
Niederlande	13,4	+ 18,4	Japan	2,5	+ 6,4
Dänemark	3,4	+ 26,4	Vereinigte Staaten	13,1	+ 20,3
Großbritannien und Nordirland	8,8	+ 8,6			

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Gemeinden	I = Inländer A = Ausländer Z = Zusammen	Januar 1976					
			Ankünfte			Übernachtungen		
			insgesamt	Veränderung gegenüber Januar 1975	insgesamt	Veränderung gegenüber Januar 1975	Aufenthaltsdauer	Ausnutzung der Bettenkapazität
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig-Holstein	135	I	63 151	+ 2,1	270 794	+ 0,6	4,3	.
		A	5 873	+ 0,2	12 723	+ 12,7	2,2	.
		Z	69 024	+ 1,9	283 517	+ 1,1	4,1	3,9
Hamburg	1	I	60 795	+ 4,4	112 472	+ 6,5	1,9	.
		A	21 148	- 2,0	41 010	- 0,3	1,9	.
		Z	81 943	+ 2,7	153 482	+ 4,6	1,9	30,4
Niedersachsen	200	I	224 189	+ 4,3	812 141	+ 1,4	3,6	.
		A	14 566	+ 8,1	29 860	- 3,0	2,0	.
		Z	238 755	+ 4,5	842 001	+ 1,2	3,5	12,6
Bremen	2	I	19 069	- 9,4	37 282	- 9,2	2,0	.
		A	3 934	- 2,8	8 749	- 12,9	2,2	.
		Z	23 003	- 8,3	46 031	- 10,0	2,0	35,8
Nordrhein-Westfalen	259	I	389 742	- 0,5	1 336 650	- 4,7	3,4	.
		A	58 140	+ 15,4	131 368	+ 23,7	2,3	.
		Z	447 882	+ 1,4	1 468 018	- 2,7	3,3	25,0
Hessen	318	I	236 348	+ 4,7	1 071 950	- 2,7	4,5	.
		A	62 172	+ 7,8	120 504	+ 3,4	1,9	.
		Z	298 520	+ 5,3	1 192 454	- 2,1	4,0	21,3
Rheinland-Pfalz	291	I	105 677	+ 0,5	402 912	- 3,4	3,8	.
		A	14 806	+ 14,2	33 522	+ 25,9	2,3	.
		Z	120 483	+ 2,0	436 434	- 1,7	3,6	12,9
Baden-Württemberg	473	I	331 951	+ 0,6	1 603 138	- 4,8	4,8	.
		A	49 116	+ 8,6	106 422	- 1,2	2,2	.
		Z	381 067	+ 1,6	1 709 560	- 4,6	4,5	17,8
Bayern	664	I	547 122	+ 5,5	2 763 201	- 2,2	5,1	.
		A	84 765	+ 22,6	195 861	+ 19,7	2,3	.
		Z	631 887	+ 7,5	2 959 062	- 1,0	4,7	18,0
Saarland	29	I	16 893	+ 3,8	46 217	- 7,0	2,7	.
		A	2 538	+ 23,6	5 650	+ 50,3	2,2	.
		Z	19 431	+ 6,0	51 867	- 3,0	2,7	20,3
Berlin (West)	1	I	57 497	+ 6,4	158 343	+ 6,0	2,8	.
		A	11 062	+ 1,5	35 136	+ 8,6	3,2	.
		Z	68 559	+ 5,6	193 479	+ 6,4	2,8	41,8
Bundesgebiet	2 373	I	2 052 434	+ 2,8	8 615 100	- 2,6	4,2	.
		A	328 120	+ 11,9	720 805	+ 10,9	2,2	.
		Z	2 380 554	+ 3,9	9 335 905	- 1,7	3,9	16,6

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1976													
		Ankünfte		Übernachtungen		An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		insge- samt	Veränd. Gegen- über Januar 1975	insge- samt	Veränd. Gegen- über Januar 1975				insge- samt	Veränd. Gegen- über	insge- samt	Veränd. Gegen- über			
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%			
10 00	<u>GRÖSSTÄDTE</u> 2)														
10 01 000	HOTELS	I 442875 A 156277 Z 599152	4,0 12,3 6,0	798362 296780 1095142	4,9 13,9 7,2	72,9 27,1 100,0	1,8 1,9 1,8	25,3 9,4 34,7							
10 02 000	HOTELS GARNIS	I 183399 A 44998 Z 228397	3,2 9,4 4,4	392597 102007 494604	2,7 10,6 4,3	79,4 20,6 100,0	2,1 2,3 2,2	28,0 7,3 35,2							
10 10 000	GASTHÖFTE	I 42667 A 4081 Z 46748	6,5- 1,1- 6,0-	101196 12057 113253	9,1- 0,0- 8,2-	89,4 10,6 100,0	2,4 3,0 2,4	19,1 2,3 21,4							
10 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 57602 A 13114 Z 70716	0,9 8,6 2,2	155119 35859 190978	0,8- 5,9 0,4	81,2 18,8 100,0	2,7 2,7 2,7	26,2 6,0 32,2							
10 29 000	BEMERB.GEWERBE	I 726543 A 218470 Z 945013	2,8 11,2 4,7	1447274 446703 1893977	2,6 12,0 4,7	76,4 23,6 100,0	2,0 2,0 2,0	25,5 7,9 33,4							
10 30 000	ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 1042 A 2 Z 1044	17,9 85,7- 16,3	3411 18 3429	7,3- 81,6- 9,3-	99,5 0,5 100,0	3,3 9,0 3,3	19,1 0,1 19,2							
10 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 727 A 100,0- Z 727	32,3- 100,0- 32,3-	16814 16814 16814	26,2- 100,0- 26,3-	100,0 0,0 100,0	23,1 0,0 23,1	55,9 0,0 55,9							
10 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 24 A 83 Z 107	41,2 5,3- 529,4	330 131 461	385,3 28,4 577,9	71,6 100,0 100,0	13,8 1,6 4,3	10,3 4,1 14,4							
10 59 000	BEMERBERGUNGSBETRIE.	I 728336 A 218555 Z 946891	2,8 11,2 4,6	1467829 446852 1914681	2,1 12,0 4,3	76,7 23,3 100,0	2,0 2,0 2,0	25,6 7,8 33,4							
10 66 000	NICHT AUFGETEILT 3)	I 11249 A 2971 Z 14220	4,2 5,3- 2,0	20201 5714 25915	9,5 6,9 8,9	78,0 22,0 100,0	1,8 1,9 1,8	18,6 5,3 23,9							
10 69 000	INSGESAMT	I 739585 A 221526 Z 961111	2,8 10,9 4,6	1488030 452566 1940596	2,2 12,0 4,3	76,7 23,3 100,0	2,0 2,0 2,0	25,5 7,8 33,2							
29 00	<u>HEILBAEDER</u>														
29 01 000	HOTELS	I 103712 A 10996 Z 114708	6,6 18,3 7,6	452743 27567 480310	2,6- 10,3 1,9-	94,3 5,7 100,0	4,4 2,5 4,2	20,2 1,2 21,4							
29 02 000	HOTELS GARNIS	I 17118 A 1966 Z 19084	2,5- 14,4 1,0-	95499 4770 100269	1,1- 10,6 0,6-	95,2 4,8 100,0	5,6 2,4 5,3	13,7 0,7 14,4							
29 10 000	GASTHÖFTE	I 21908 A 1283 Z 23191	8,2- 9,4- 8,2-	103045 3736 106781	22,4- 8,9- 22,0-	96,5 3,5 100,0	4,7 2,9 4,6	12,4 0,5 12,9							
29 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 38055 A 1366 Z 40021	11,6- 16,1 10,9-	417287 6788 424075	22,1- 2,8 21,8-	98,4 1,6 100,0	10,8 5,0 10,6	15,2 0,2 15,5							
29 29 000	BEMERB.GEWERBE	I 181393 A 15611 Z 197004	0,6- 14,7 0,5	1068574 42861 1111435	13,1- 7,1 12,5-	96,1 3,9 100,0	5,9 2,7 5,6	16,4 0,7 17,1							
29 30 000	ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 32285 A 481 Z 32766	7,3 52,7 7,8	278512 4654 283166	6,1- 25,9 5,7-	98,4 1,6 100,0	8,6 9,7 8,6	33,2 0,6 33,7							
29 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 60345 A 424 Z 60769	13,4- 6,6- 13,4-	1363452 4546 1367998	13,8- 18,2- 13,8-	99,7 0,3 100,0	22,6 10,7 22,5	53,5 0,2 53,7							
29 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 9637 A 162 Z 9799	21,2 252,2 22,5	87440 1160 88600	44,2 148,9 45,0	98,7 1,3 100,0	9,1 7,2 9,0	18,6 0,2 18,9							
29 59 000	BEMERBERGUNGSBETRIE.	I 283660 A 16678 Z 300338	2,3- 15,6 1,4-	2797978 53221 2851199	11,7- 7,0 11,4-	98,1 1,9 100,0	9,9 3,2 9,5	27,0 0,5 27,5							
29 60 000	PRIVATQUARTIERE	I 25704 A 531 Z 26235	14,6 11,5- 13,9	283711 4437 288148	5,1 49,9- 3,4	98,5 1,5 100,0	11,0 8,4 11,0	10,0 0,2 10,1							
29 66 000	NICHT AUFGETEILT 3)	I 6031 A 51 Z 6082	0,8- 38,6- 1,3-	44251 106 44357	19,4- 53,9- 19,5-	99,8 0,2 100,0	7,3 2,1 7,3	21,0 0,1 21,1							
29 69 000	INSGESAMT	I 315395 A 17260 Z 332655	1,1- 14,3 0,4-	3125940 57764 3183704	10,5- 1,8- 10,4-	98,2 1,8 100,0	9,9 3,3 9,6	23,3 0,4 23,7							

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1976													
		Ankünfte		Übernachtungen					Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		insge- samt	Veränd. Gegen- über Januar 1975	insge- samt	Veränd. Gegen- über Januar 1975	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insge- samt	Veränd. Gegen- über	insge- samt	Veränd. Gegen- über	An- teil ¹⁾		
		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%
50 00 ERHOLUNGSORTE															
50 01 000 HOTELS	I	51035	5,4-	161956	2,5-	95,7	3,2	17,3							
	A	3196	6,9-	7286	3,2-	4,3	2,3	0,8							
	Z	54231	5,5-	169242	2,5-100,0		3,1	18,1							
50 02 000 HOTELS GARNIS	I	5272	6,6	14639	7,0-	95,4	2,8	11,8							
	A	264	13,8	698	0,3	4,6	2,6	0,6							
	Z	5536	6,9	15337	6,7-100,0		2,8	12,3							
50 10 000 GASTHOFE	I	48257	5,3	191988	0,9	97,8	4,0	9,9							
	A	1588	17,0-	4290	22,8-	2,2	2,7	0,2							
	Z	49845	4,4	196278	0,3	100,0	3,9	10,2							
50 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	17055	16,8	119082	6,8	98,5	7,0	10,8							
	A	338	39,7	1783	66,9	1,5	5,3	0,2							
	Z	17393	17,1	120865	7,4	100,0	6,9	11,0							
50 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	121619	1,9	487665	0,8	97,2	4,0	11,9							
	A	5386	7,5-	14057	5,4-	2,8	2,6	0,3							
	Z	127005	1,5	501722	0,7	100,0	4,0	12,2							
50 30 000 ERHOLUNGS-+FERIENH.	I	28047	11,8	164656	3,0-	99,1	5,9	27,3							
	A	136	12,3-	1572	19,8-	0,9	11,6	0,3							
	Z	28183	11,7	166228	3,2-100,0		5,9	27,5							
50 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	4535	27,1-	146346	11,5-	99,6	32,3	64,5							
	A	64	120,7	552	9,7-	0,4	8,6	0,2							
	Z	4599	26,4-	146898	11,5-100,0		31,9	64,8							
50 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	5465	20,7	45311	20,6	96,4	8,3	12,5							
	A	277	207,8	1714	155,4	3,6	6,2	0,5							
	Z	5742	24,3	47025	23,0	100,0	8,2	13,0							
50 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	159666	2,9	843978	1,4-	97,9	5,3	16,0							
	A	5863	3,8-	17895	1,1-	2,1	3,1	0,3							
	Z	165529	2,6	861873	1,4-100,0		5,2	16,3							
50 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	25043	9,2	229315	3,7	96,7	9,2	5,9							
	A	638	3,5-	7935	2,8-	3,3	12,4	0,2							
	Z	25681	8,8	237250	3,5	100,0	9,2	6,1							
50 66 000 NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	2958	17,1-	11644	22,4-	95,2	3,9	1,8							
	A	355	2,3	592	17,0	4,8	1,7	0,1							
	Z	3313	15,4-	12236	21,1-100,0		3,7	1,9							
50 69 000 INSGESAMT	I	187667	3,3	1084937	0,7-	97,6	5,8	11,1							
	A	6856	3,5-	26422	1,3-	2,4	3,9	0,3							
	Z	194523	3,0	1111359	0,7-100,0		5,7	11,3							
60 00 SONSTIGE GEMEINDEN															
60 01 000 HOTELS	I	323526	1,0	533803	2,4	86,8	1,6	16,3							
	A	48959	14,7	80965	13,8	13,2	1,7	2,5							
	Z	372485	2,6	614768	3,8	100,0	1,7	18,8							
60 02 000 HOTELS GARNIS	I	55656	2,6-	103985	1,4-	87,4	1,9	17,9							
	A	7384	8,0	15011	8,8	12,6	2,0	2,6							
	Z	63040	1,4-	118996	0,2-100,0		1,9	20,5							
60 10 000 GASTHOFE	I	116085	4,1	246999	9,2	91,8	2,1	10,5							
	A	10970	16,5	21956	12,4	8,2	2,0	0,9							
	Z	127055	5,0	268955	9,4	100,0	2,1	11,5							
60 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I	14223	0,8	50607	2,1-	93,0	3,6	11,2							
	A	1205	4,9-	3786	13,9-	7,0	3,1	0,8							
	Z	15428	0,3	54393	3,0-100,0		3,5	12,1							
60 29 000 BEHERB.GEWERBE	I	509490	1,2	935394	3,4	88,5	1,8	14,1							
	A	68518	13,8	121718	11,8	11,5	1,8	1,8							
	Z	578008	2,6	1057112	4,3	100,0	1,8	15,9							
60 30 000 ERHOLUNGS-+FERIENH.	I	23929	28,2	100755	20,7	98,4	4,2	26,1							
	A	81	10,0-	1602	403,8	1,6	19,8	0,4							
	Z	24010	28,0	102357	22,2	100,0	4,3	26,5							
60 40 000 HEILST.U.SANAT.	I	3846	77,3	111308	88,3	99,2	28,9	65,7							
	A	59	***	908	615,0	0,8	15,4	0,5							
	Z	3905	79,8	112216	89,4	100,0	28,7	66,2							
60 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	4158	26,3-	26711	10,6-	91,1	6,4	11,7							
	A	394	114,1	2608	177,4	8,9	6,6	1,1							
	Z	4552	21,9-	29319	4,9-100,0		6,4	12,8							
60 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	541423	2,2	1174168	9,0	90,3	2,2	15,8							
	A	69052	14,2	126836	15,0	9,7	1,8	1,7							
	Z	610475	3,4	1301004	9,6	100,0	2,1	17,5							
60 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	11056	38,2	59282	32,2	94,8	5,4	3,2							
	A	816	50,6	3273	9,4-	5,2	4,0	0,2							
	Z	11872	39,0	62555	29,1	100,0	5,3	3,4							
60 66 000 NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	20153	4,3-	35372	0,3	92,1	1,8	14,0							
	A	1403	6,9-	3036	3,5-	7,9	2,2	1,2							
	Z	21556	4,5-	38408	0,0-100,0		1,8	15,2							
60 69 000 INSGESAMT	I	572632	2,5	1268822	9,6	90,5	2,2	13,3							
	A	71271	14,0	133145	13,8	9,5	1,9	1,4							
	Z	643903	3,6	1401967	10,0	100,0	2,2	14,7							

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Januar 1976																										
	Ankünfte			Übernachtungen				Ankünfte			Übernachtungen																
	insge- samt	Veränd. gegen- über Januar 1975		insge- samt	Veränd. gegen- über Januar 1975	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insge- samt	Veränd. gegen- über		insge- samt	Veränd. gegen- über	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung											
	Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	%	Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	%											
01 000 HOTELS																											
01 1	1	-	9 BETTEN	I	6312	2,3-	12291	5,3-	91,6	1,9	11,8	A	488	5,4	1133	6,0-	8,4	2,3	1,1	Z	6800	1,8-	13424	5,3-	100,0	2,0	12,9
01 2	10	-	19 BETTEN	I	68171	4,8-	136580	6,1-	91,7	2,0	13,9	A	5957	9,4	12328	2,0-	8,3	2,1	1,3	Z	74128	3,8-	148908	5,8-	100,0	2,0	15,1
01 3	20	-	49 BETTEN	I	304488	0,7-	677733	1,9-	91,2	2,2	17,3	A	32169	10,3	65056	10,3	8,8	2,0	1,7	Z	336657	0,3	742789	0,9-	100,0	2,2	18,9
01 4	50	-	99 BETTEN	I	249983	1,8	596094	0,9-	87,9	2,4	21,2	A	43665	14,2	82302	15,8	12,1	1,9	2,5	Z	293648	3,4	678396	0,9	100,0	2,3	24,1
01 5	100 UND MEHR BETTEN			I	366293	9,6	840127	11,5	75,9	2,3	24,8	A	143227	14,0	266275	14,2	24,1	1,9	7,9	Z	509520	10,8	1106402	12,1	100,0	2,2	32,7
01 9	SUMME			I	995247	3,2	2262825	2,7	84,1	2,3	20,2	A	225506	13,3	427094	13,2	15,9	1,9	3,8	Z	1220753	4,9	2689919	4,2	100,0	2,2	24,0
02 000 HOTELS GARNIS																											
02 1	1	-	9 BETTEN	I	4466	0,6-	18934	6,6	95,4	4,2	12,8	A	281	15,2	906	15,7-	4,6	3,2	0,6	Z	4747	0,3	19840	5,3	100,0	4,2	13,4
02 2	10	-	19 BETTEN	I	30873	0,8-	102455	0,8-	92,5	3,3	15,3	A	2894	6,9	8281	6,8-	7,5	2,9	1,2	Z	33767	0,2-	110736	1,3-	100,0	3,3	16,5
02 3	20	-	49 BETTEN	I	121669	1,2-	290174	2,1-	86,7	2,4	20,9	A	48491	13,4	44384	15,7	13,3	2,4	3,2	Z	140160	0,5	334558	0,1-	100,0	2,4	24,1
02 4	50	-	99 BETTEN	I	79359	2,1	172110	0,3	79,0	2,2	26,4	A	21807	6,4	45822	12,7	21,0	2,1	7,0	Z	101166	3,0	217932	2,6	100,0	2,2	33,4
02 5	100 UND MEHR BETTEN			I	34223	14,5	72373	14,1	75,0	2,1	26,0	A	11595	8,4	24124	2,4	25,0	2,1	8,7	Z	45818	12,9	96497	10,9	100,0	2,1	34,6
02 9	SUMME			I	270590	1,6	656046	0,5	84,2	2,4	20,9	A	55068	9,1	123517	9,7	15,8	2,2	3,9	Z	325658	2,8	779563	1,9	100,0	2,4	24,8
10 000 GASTHÖFE																											
10 1	1	-	9 BETTEN	I	30070	2,1-	82824	1,3-	94,1	2,8	7,5	A	1773	1,4	5235	5,8-	5,9	3,0	0,5	Z	31843	1,9-	88059	1,6-	100,0	2,8	7,9
10 2	10	-	19 BETTEN	I	87677	1,7-	255754	0,9-	94,6	2,9	10,1	A	5586	7,2-	14638	8,9-	5,4	2,6	0,6	Z	93263	2,0-	270392	1,3-	100,0	2,9	10,7
10 3	20	-	49 BETTEN	I	115447	2,2	380909	4,3-	94,5	3,3	13,8	A	8629	13,2	22354	13,3	5,5	2,6	0,8	Z	124076	2,9	403263	3,5-	100,0	3,3	14,6
10 4	50	-	99 BETTEN	I	23978	1,3	76470	6,3	93,0	3,2	16,9	A	2626	4,3-	5776	6,6	7,0	2,2	1,3	Z	26604	0,7	82246	6,3	100,0	3,1	18,2
10 5	100 UND MEHR BETTEN			I	4562	21,3	10969	2,7	93,3	2,4	14,2	A	670	124,1	787	24,1	6,7	1,2	1,0	Z	5232	28,9	11756	3,9	100,0	2,2	15,2
10 9	SUMME			I	261734	0,6	806926	1,9-	94,3	3,1	11,7	A	19284	4,6	48790	2,9	5,7	2,5	0,7	Z	281018	0,8	855716	1,6-	100,0	3,0	12,4
20 000 FREMDENH.U.PENS.																											
20 1	1	-	9 BETTEN	I	6544	4,4-	43109	7,0-	93,7	6,6	11,4	A	974	3,1-	2900	4,0-	6,3	3,0	0,8	Z	7518	4,2-	46009	6,9-	100,0	6,1	12,2
20 2	10	-	19 BETTEN	I	50695	4,7-	360316	14,6-	96,1	7,1	12,0	A	4163	3,8-	14781	8,2-	3,9	3,6	0,5	Z	54858	4,7-	375097	14,3-	100,0	6,8	12,4
20 3	20	-	49 BETTEN	I	65649	0,1-	418262	7,8-	94,6	6,4	15,0	A	7671	13,4	24018	16,0	5,4	3,1	0,9	Z	73320	1,1	442280	6,8-	100,0	6,0	15,9
20 4	50	-	99 BETTEN	I	19280	16,1	92532	4,5-	92,1	4,8	22,5	A	2996	16,8	7991	3,9	7,9	2,7	1,9	Z	22276	16,2	100523	3,9-	100,0	4,5	24,4
20 5	100 UND MEHR BETTEN			I	5905	3,1-	18412	8,9-	90,9	3,1	26,5	A	738	33,9	1843	56,1	9,1	2,5	2,7	Z	6643	0,0	20255	5,3-	100,0	3,0	29,1
20 9	SUMME			I	148073	0,3-	932631	10,2-	94,8	6,3	14,0	A	16542	8,7	51533	5,8	5,2	3,1	0,8	Z	164615	0,6	984164	9,5-	100,0	6,0	14,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen*)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Januar 1976													
	Ankünfte			Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte			Übernachtungen		
	insege- samt	Veränd. gegen- über Januar 1975	insege- samt	Veränd. gegen- über Januar 1975	An- teil	insege- samt			Veränd. gegen- über	insege- samt	Veränd. gegen- über	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
							Anzahl	%						
29 000 BEHEHRSGEWERKE														
29 1	1 - 9 BETTEN	I	47392	2,5-	157158	2,4-	93,9	3,3	9,0					
		A	3516	1,6	10174	6,3-	6,1	2,9	0,6					
		Z	50908	2,0-	167332	2,7-	100,0	3,3	9,6					
29 2	10 - 19 BETTEN	I	237416	3,1-	855105	7,9-	94,5	3,6	11,9					
		A	18600	0,6	50028	6,7-	5,5	2,7	0,7					
		Z	256016	2,9-	905133	7,8-	100,0	3,5	12,6					
29 3	20 - 49 BETTEN	I	607253	0,2-	1767078	3,9-	91,9	2,9	16,3					
		A	66960	11,9	155812	13,1	8,1	2,3	1,4					
		Z	674213	0,9	1922890	2,7-	100,0	2,9	17,7					
29 4	50 - 99 BETTEN	I	372600	2,5	937206	0,5-	86,9	2,5	21,6					
		A	71094	11,0	141891	13,6	13,1	2,0	3,3					
		Z	443694	3,7	1079097	1,1	100,0	2,4	24,9					
29 5	100 UND MEHR BETTEN	I	410983	9,9	941881	11,1	76,3	2,3	24,7					
		A	156230	13,8	293029	13,3	23,7	1,9	7,7					
		Z	567213	11,0	1234910	11,6	100,0	2,2	32,4					
29 9	SUMME	I	1675644	2,2	4658428	1,3-	87,7	2,8	16,7					
		A	316400	11,8	650934	11,1	12,3	2,1	2,3					
		Z	1992044	3,6	5309362	0,1	100,0	2,7	19,0					
30 000 ERHOLUNGS- u. FERIEHNH.														
30 1	1 - 9 BETTEN	I	72	73,1-	1130	64,3-	97,7	15,7	19,0					
		A	5		27		2,3	5,4	0,5					
		Z	77	71,3-	1157	63,5-	100,0	15,0	19,4					
30 2	10 - 19 BETTEN	I	1017	53,1-	7611	29,4-	99,1	7,5	15,8					
		A	3	85,0-	70	53,7-	0,9	23,3	0,1					
		Z	1020	53,4-	7681	29,7-	100,0	7,5	16,0					
30 3	20 - 49 BETTEN	I	23404	3,2	160004	4,8-	99,8	6,8	25,4					
		A	92	26,4-	347	60,5-	0,2	3,8	0,1					
		Z	23496	3,1	160351	5,1-	100,0	6,8	25,4					
30 4	50 - 99 BETTEN	I	46906	13,0	287457	7,1-	98,4	6,1	29,0					
		A	370	27,6	4617	40,0	1,6	12,5	0,5					
		Z	47276	13,1	292074	6,6-	100,0	6,2	29,5					
30 5	100 UND MEHR BETTEN	I	39000	19,9	264099	5,4	97,8	6,8	29,4					
		A	528	22,8	5946	15,3-	2,2	11,3	0,7					
		Z	39528	19,9	270045	4,9	100,0	6,8	30,0					
30 9	SUMME	I	110399	11,3	720301	2,9-	98,5	6,5	28,0					
		A	998	15,4	11007	3,0-	1,5	11,0	0,4					
		Z	111397	11,4	731308	2,9-	100,0	6,6	28,4					
40 000 HEILST. U. SANAT.														
40 1	1 - 9 BETTEN	I	30	38,8-	648	45,3-	100,0	21,6	26,1					
		A					0,0		0,0					
		Z	30	38,8-	648	45,3-	100,0	21,6	26,1					
40 2	10 - 19 BETTEN	I	291	21,8-	3673	39,7-	98,7	12,6	15,8					
		A	4	66,7-	48	17,3-	1,3	12,0	0,2					
		Z	295	23,2-	3721	39,5-	100,0	12,6	16,0					
40 3	20 - 49 BETTEN	I	3835	33,6-	73461	26,5-	99,2	19,2	27,6					
		A	75	4,2	596	21,4-	0,8	7,9	0,2					
		Z	3910	33,1-	74057	26,4-	100,0	18,9	27,8					
40 4	50 - 99 BETTEN	I	12941	16,1-	252413	28,3-	99,3	19,5	41,0					
		A	255	165,6	1737	40,6	0,7	6,8	0,3					
		Z	13196	15,0-	254150	28,0-	100,0	19,3	41,3					
40 5	100 UND MEHR BETTEN	I	58315	10,1-	1452237	8,1-	99,7	24,9	61,9					
		A	257	34,8-	4137	33,2-	0,3	16,1	0,2					
		Z	58572	10,2-	1456374	8,2-	100,0	24,9	62,1					
40 9	SUMME	I	75412	12,8-	1782432	12,6-	99,6	23,6	54,8					
		A	591	3,0	6518	20,9-	0,4	11,0	0,2					
		Z	76003	12,7-	1788950	12,6-	100,0	23,5	55,0					
51 000 FERIEHNH. FERIEHNWOHN.														
51 1	1 - 9 BETTEN	I	2949	28,0	31613	29,2	97,1	10,7	9,1					
		A	100	112,8	945	70,9	2,9	9,5	0,3					
		Z	3049	29,7	32558	30,1	100,0	10,7	9,3					
51 2	10 - 19 BETTEN	I	1655	38,6	16859	23,4	95,6	10,2	7,9					
		A	122	281,3	771	200,0	4,4	6,3	0,4					
		Z	1777	44,9	17630	26,7	100,0	9,9	8,3					
51 3	20 - 49 BETTEN	I	2616	27,4	23491	11,7	96,1	9,0	10,0					
		A	134	226,8	960	135,9	3,9	7,2	0,4					
		Z	2750	31,3	24451	14,1	100,0	8,9	10,4					
51 4	50 - 99 BETTEN	I	1968	53,2	24326	91,9	92,6	12,4	15,6					
		A	300	837,5	1940	209,4	7,4	6,5	1,2					
		Z	2268	72,2	26266	97,5	100,0	11,6	16,9					
51 5	100 UND MEHR BETTEN	I	18707	10,6	161740	24,8	96,7	8,6	18,3					
		A	729	145,5	5447	179,3	3,3	7,5	0,6					
		Z	19436	12,9	167187	27,1	100,0	8,6	18,9					
51 9	SUMME	I	27895	17,4	258029	28,1	96,2	9,3	14,1					
		A	1385	208,5	10063	165,2	3,8	7,3	0,5					
		Z	29280	21,0	268092	30,6	100,0	9,2	14,6					

*) OHNE ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DIE IN DER AUFTEILUNG NACH BETRIEBSARTEN UND GRÖSSENKLASSEN NICHT VORLIEGEN.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GRÖSSENKLASSE.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1976											
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
01 000 <u>HOTELS</u>												
01 001 AUSLAND ZUSAMMEN	225506	13,3	427094	13,2	100,0	1,9						
01 010 EUROPA ZUSAMMEN	160039	14,7	299348	14,7	70,1	1,9						
01 100 EG-MITGL.LDR	103703	15,8	191281	17,7	44,8	1,8						
01 101 BELGIEN	10565	10,6	20664	17,6	4,8	2,0						
01 102 LUXEMBURG												
01 103 FRANKREICH	17482	14,5	32103	18,0	7,5	1,8						
01 104 ITALIEN	15730	30,2	32213	38,1	7,5	2,0						
01 105 NIEDERLANDE	30627	19,8	51185	12,8	12,0	1,7						
01 106 DAENEMARK	7391	22,0	13378	33,0	3,1	1,8						
01 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	21492	3,9	40976	7,3	9,6	1,9						
01 108 IRLAND	416	12,1	762	10,5-	0,2	1,8						
01 200 EFTA-MITGL.LDR	33209	11,4	62122	9,4	14,5	1,9						
01 203 ISLAND	170	5,6	457	44,6	0,1	2,7						
01 204 NORWEGEN	2693	0,2	4955	5,2	1,2	1,8						
01 205 OESTERREICH	9123	5,7	17401	5,1	4,1	1,9						
01 206 PORTUGAL	946	31,8	1696	26,5	0,4	1,8						
01 207 SCHWEDEN	8544	17,2	14691	9,6	3,4	1,7						
01 208 SCHWEIZ	11733	13,6	22922	11,9	5,4	2,0						
01 300 UEBRIGES EUROPA	23127	14,6	45945	10,6	10,8	2,0						
01 301 FINNLAND	1684	4,0-	3428	6,2-	0,8	2,0						
01 302 GRIECHENLAND	2606	32,1	5032	14,7	1,2	1,9						
01 304 JUGOSLAWIEN	4572	5,6	9319	9,6	2,2	2,0						
01 305 POLEN	1005	41,0	2167	31,2	0,5	2,2						
01 306 SOWJETUNION	1013	39,1	1735	23,5-	0,4	1,7						
01 307 SPANIEN	4623	0,2-	9304	6,0	2,2	2,0						
01 308 TSCHECHOSLOWAKEI	973	10,6-	2383	23,2	0,6	2,4						
01 309 TUERKEI	2635	8,6	5168	4,7	1,2	2,0						
01 310 SONST.EUROP.LAENDER	4016	58,5	7409	36,9	1,7	1,8						
01 400 AFRIKA	3847	10,5-	10047	7,8	2,4	2,6						
01 401 SUEDAFRIKA	1407	26,8-	3373	12,7-	0,8	2,4						
01 402 UEBRIGES AFRIKA	2440	2,7	6674	22,3	1,6	2,7						
01 500 ASIEN	14168	18,1	28493	13,3	6,7	2,0						
01 501 ISMAEL	1673	1,1	3693	9,5	0,9	2,2						
01 502 JAPAN	7537	18,7	13099	7,6	3,1	1,7						
01 503 UEBRIGES ASIEN	4958	24,1	11701	21,9	2,7	2,4						
01 600 AMERIKA	45228	10,1	84990	9,0	19,9	1,9						
01 601 ARGENTINIEN	810	75,1-	1552	69,8-	0,4	1,9						
01 602 BRASILIEN	2768	19,5-	5584	21,3-	1,3	2,0						
01 603 CHILE	316	23,9-	706	2,8	0,2	2,2						
01 604 KANADA	3832	58,4	6643	38,8	1,6	1,7						
01 605 MEXIKO	723	20,6-	1786	3,1	0,4	2,5						
01 606 VEREINIGTE STAATEN	35402	24,6	65794	21,3	15,4	1,9						
01 607 UEBRIGES AMERIKA	1377	38,5-	2925	31,5-	0,7	2,1						
01 700 AUSTRALIEN	2152	9,2	4125	11,4	1,0	1,9						
01 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	72	16,1	91	4,6	0,0	1,3						

FUSSNOTE SIEHE S. 20.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1976											
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
02 000 <u>HOTELS GARNIS</u>												
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	55068	9,1	123517	9,7	100,0	2,2						
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	40709	9,7	89130	10,2	72,2	2,2						
02 100 EG-MITGL.LDR	22334	7,9	46244	8,4	37,4	2,1						
02 101 BELGIEN	2289	3,1-	4613	2,7-	3,7	2,0						
02 102 LUXEMBURG												
02 103 FRANKREICH	4248	9,3	8788	11,9	7,1	2,1						
02 104 ITALIEN	4130	25,1	9000	37,0	7,3	2,2						
02 105 NIEDERLANDE	6138	7,8	11232	1,0	9,1	1,8						
02 106 DAENEMARK	1607	0,8	3677	6,8	3,0	2,3						
02 107 GROSSBRIT.NORUIRLAND	3821	2,6	8728	1,9	7,1	2,3						
02 108 INLAND	101	26,8-	206	43,1-	0,2	2,0						
02 200 EFTA-MITGL.LDR	8650	6,9	20332	9,0	16,5	2,4						
02 203 ISLAND	58	56,8	138	24,3	0,1	2,4						
02 204 NORWEGEN	497	7,1-	1288	10,1-	1,0	2,6						
02 205 OESTERREICH	2752	3,3	6407	4,8	5,2	2,3						
02 206 PORTUGAL	238	31,5	555	15,9	0,4	2,3						
02 207 SCHWEDEN	1905	8,2	4657	13,4	3,8	2,4						
02 208 SCHWEIZ	3200	9,7	7287	13,7	5,9	2,3						
02 300 UEBRIGES EUROPA	9725	16,8	22554	15,0	18,3	2,3						
02 301 FINNLAND	472	2,2	1536	37,6	1,2	3,3						
02 302 GRIECHENLAND	1131	6,7	2861	9,2	2,3	2,5						
02 304 JUGOSLAWIEN	2584	15,6	5533	14,6	4,5	2,1						
02 305 POLEN	510	15,4	1266	12,4-	1,0	2,5						
02 306 SOWJETUNION	181	17,0-	549	26,2-	0,4	3,0						
02 307 SPANIEN	1085	16,4	2569	21,9	2,1	2,4						
02 308 TSCHECHOSLOWAKEI	270	1,1-	705	10,3	0,6	2,6						
02 309 TUERKEI	2276	31,2	4762	20,1	3,9	2,1						
02 310 SONST.EUROP.LAENDER	1216	25,4	2773	29,5	2,2	2,3						
02 400 AFRIKA	1022	18,7-	3216	14,5-	2,6	3,1						
02 401 SUEDAFRIKA	392	26,9-	873	24,7-	0,7	2,2						
02 402 UEBRIGES AFRIKA	630	12,6-	2343	10,0-	1,9	3,7						
02 500 ASIEN	3660	7,7	9847	9,2	8,0	2,7						
02 501 ISRAEL	739	18,6	1803	20,8	1,5	2,4						
02 502 JAPAN	1249	7,6	2907	16,8	2,4	2,3						
02 503 UEBRIGES ASIEN	1672	3,6	5137	2,0	4,2	3,1						
02 600 AMERIKA	8142	6,8	18670	9,4	15,1	2,3						
02 601 ARGENTINIEN	334	61,2-	754	54,8-	0,6	2,3						
02 602 BRASILIEN	675	21,8	1499	10,9-	1,2	2,2						
02 603 CHILE	81	19,8-	188	39,2-	0,2	2,3						
02 604 KANADA	515	22,0	1157	62,7	0,9	2,2						
02 605 MEXIKO	173	15,3	406	27,7	0,3	2,3						
02 606 VEREINIGTE STAATEN	5921	15,4	13778	19,8	11,2	2,3						
02 607 UEBRIGES AMERIKA	443	9,7	888	1,5	0,7	2,0						
02 700 AUSTRALIEN	1477	43,5	2581	46,8	2,1	1,7						
02 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	58	176,2	73	43,1	0,1	1,3						

FUSSNOTE SIEHE S. 20.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1976										
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
10 000 <u>GASTHOEFE</u>											
10 001 AUSLAND ZUSAMMEN	19284	4,6	48790	2,9	100,0	2,5					
10 010 EUKOPA ZUSAMMEN	16439	3,2	40357	0,4	82,7	2,5					
10 100 EG-MITGL.LDR	10690	2,7	25815	3,8	52,9	2,4					
10 101 BELGIEN	1046	26,7-	2376	15,8-	4,9	2,3					
10 102 LUXEMBURG											
10 103 FRANKREICH	1755	1,0	3884	8,3-	8,0	2,2					
10 104 ITALIEN	777	18,2-	1736	30,5-	3,6	2,2					
10 105 NIEDERLANDE	5475	17,3	11059	20,2	22,7	2,0					
10 106 DAENEMARK	526	7,2-	816	26,7-	1,7	1,6					
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	1091	4,4	5799	17,8	11,9	5,3					
10 108 INLAND	20	11,1	145	62,9	0,3	7,3					
10 200 EFTA-MITGL.LDR	3038	1,2	6835	0,9-	14,0	2,2					
10 203 ISLAND	6	40,0-	8	71,4-	0,0	1,3					
10 204 NORWEGEN	136	32,0	372	162,0	0,8	2,7					
10 205 OESTERREICH	1357	11,1-	3143	5,5-	6,4	2,3					
10 206 PORTUGAL	16	66,7-	78	63,6-	0,2	4,9					
10 207 SCHWEDEN	471	38,9	784	41,0	1,6	1,7					
10 208 SCHWEIZ	1052	7,9	2450	6,9-	5,0	2,3					
10 300 UEBRIGES EUROPA	2711	7,8	7707	8,4-	15,8	2,8					
10 301 FINNLAND	91	82,0	172	84,9	0,4	1,9					
10 302 GRIECHENLAND	256	6,6-	765	25,4	1,6	3,0					
10 304 JUGOSLAWIEN	1130	7,2	3774	7,4-	7,7	3,3					
10 305 POLEN	122	60,5	185	7,0-	0,4	1,5					
10 306 SOWJETUNION	66	40,4	181	178,5	0,4	2,7					
10 307 SPANIEN	212	15,2	338	43,2-	0,7	1,6					
10 308 TSCHECHOSLOWAKEI	146	4,3	246	23,6-	0,5	1,7					
10 309 TUENKEI	391	7,8-	1453	27,1-	3,0	3,7					
10 310 SONST.EUROP.LAENDER	297	11,7	593	28,9	1,2	2,0					
10 400 AFRIKA	139	12,0-	792	10,4-	1,6	5,7					
10 401 SUEDAFRIKA	22	37,2-	37	71,3-	0,1	1,7					
10 402 UEBRIGES AFRIKA	117	4,9-	755	0,0	1,5	6,5					
10 500 ASIEN	320	35,6	1402	58,4	2,9	4,4					
10 501 ISRAEL	66	112,9	247	88,5	0,5	3,7					
10 502 JAPAN	71	13,4-	198	20,8-	0,4	2,8					
10 503 UEBRIGES ASIEN	183	48,8	957	89,9	2,0	5,2					
10 600 AMERIKA	2249	14,5	5971	20,3	12,2	2,7					
10 601 ARGENTINIEN	28	27,3	50	26,5-	0,1	1,8					
10 602 BRASILIEN	30	62,0-	201	10,7-	0,4	6,7					
10 603 CHILE	37	208,3	46	228,6	0,1	1,2					
10 604 KANADA	133	14,2-	272	17,6-	0,6	2,0					
10 605 MEXIKO	46	411,1	159	269,8	0,3	3,5					
10 606 VEREINIGTE STAATEN	1889	17,0	5013	20,1	10,3	2,7					
10 607 UEBRIGES AMERIKA	86	16,2	230	111,0	0,5	2,7					
10 700 AUSTRALIEN	137	55,7	268	10,3	0,5	2,0					
10 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.					0,0	0,0					

FUSSNOTE SIEHE S. 20.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz ^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1976											
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
20 000 <u>FREMDENH.U.PENS.</u>												
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	16542	8,7	51533	5,8	100,0	3,1						
20 010 EUROPA ZUSAMMEN	11623	10,2	36297	7,5	70,4	3,1						
20 100 EG-MITGL.LDR	5225	12,6	17653	6,7	34,3	3,4						
20 101 BELGIEN	472	7,3	1889	2,7	3,7	4,0						
20 102 LUXEMBURG												
20 103 FRANKREICH	837	10,7	2597	1,2	5,0	3,1						
20 104 ITALIEN	1142	28,7	3158	15,0	6,1	2,8						
20 105 NIEDERLANDE	1378	2,2	5108	2,2	9,9	3,7						
20 106 DÄNEMARK	566	42,6	1594	68,7	3,1	2,8						
20 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	813	8,8	3247	4,5	6,3	4,0						
20 108 IRLAND	17	74,6-	60	74,1-	0,1	3,5						
20 200 EFTA-MITGL.LDR	3102	5,0	9043	8,0	17,5	2,9						
20 203 ISLAND	12	58,6-	73	135,5	0,1	6,1						
20 204 NORWEGEN	107	37,2	298	0,7	0,6	2,8						
20 205 ÖSTERREICH	1707	16,1	4188	20,2	8,1	2,5						
20 206 PORTUGAL	83	34,1-	369	43,3-	0,7	4,4						
20 207 SCHWEDEN	235	28,8-	578	24,2-	1,1	2,5						
20 208 SCHWEIZ	958	4,1	3537	12,3	6,9	3,7						
20 300 ÜBRIGES EUROPA	3296	11,5	9601	8,4	18,6	2,9						
20 301 FINNLAND	122	28,4	324	73,3	0,6	2,7						
20 302 GRIECHENLAND	400	2,6	1231	8,3-	2,4	3,1						
20 304 JUGOSLAWIEN	972	10,3	2533	7,5	4,9	2,6						
20 305 POLEN	90	3,2-	498	8,6-	1,0	5,5						
20 306 SOWJETUNION	64	16,4	386	65,0	0,7	6,0						
20 307 SPANIEN	210	2,8-	708	0,3	1,4	3,4						
20 308 TSCHESCHOSLOWAKEI	104	20,9	259	2,3-	0,5	2,5						
20 309 TÜRKEI	1108	20,3	2774	5,6	5,4	2,5						
20 310 SONST.EUROP.LÄNDER	226	3,7	888	48,7	1,7	3,9						
20 400 AFRIKA	300	33,3-	1114	42,5-	2,2	3,7						
20 401 SUEWAFRIKA	144	35,1-	435	41,5-	0,8	3,0						
20 402 ÜBRIGES AFRIKA	156	31,6-	679	43,2-	1,3	4,4						
20 500 ASIEN	1004	7,3	4173	36,8	8,1	4,2						
20 501 ISRAEL	176	1,1-	692	44,8	1,3	3,9						
20 502 JAPAN	268	32,0	884	49,1	1,7	3,3						
20 503 ÜBRIGES ASIEN	560	0,9	2597	31,2	5,0	4,6						
20 600 AMERIKA	3147	10,8	8829	4,8	17,1	2,8						
20 601 ARGENTINIEN	116	27,5-	274	39,8-	0,5	2,4						
20 602 BRASILIEN	205	11,3-	542	50,7-	1,1	2,6						
20 603 CHILE	82	156,3	536	436,0	1,0	6,5						
20 604 KANADA	331	21,7	1072	74,9	2,1	3,2						
20 605 MEXIKO	56	51,4	165	81,3	0,3	2,9						
20 606 VEREINIGTE STAATEN	2207	14,7	5754	5,8	11,2	2,6						
20 607 ÜBRIGES AMERIKA	150	18,0-	486	22,5-	0,9	3,2						
20 700 AUSTRALIEN	435	4,3	1087	27,3-	2,1	2,5						
20 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	33	65,0	33	22,2	0,1	1,0						

FUSSNOTE SIEHE S. 20.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1976										Aufent- halts- dauer	
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1975	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über		An- teil
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
29 000 GEMISCHTGEWERBE												
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	316400	11,8	650934	11,1	100,0	2,1						
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	228810	12,6	465132	11,9	71,5	2,0						
29 100 EG-MITGL.LDR	141952	13,3	280993	13,9	43,2	2,0						
29 101 BELGIEN	14372	4,3	29542	9,1	4,5	2,1						
29 102 LUXEMBURG												
29 103 FRANKREICH	24322	12,4	47372	13,2	7,3	1,9						
29 104 ITALIEN	21779	26,5	46107	31,2	7,1	2,1						
29 105 NIEDERLANDE	43618	17,0	78584	11,2	12,1	1,8						
29 106 DAENEMARK	10090	17,1	19465	25,1	3,0	1,9						
29 107 GROSSBRIT.NORUIRLAND	27217	3,9	58750	7,2	9,0	2,2						
29 108 INLAND	554	6,7-	1173	23,5-	0,2	2,1						
29 200 EFTA-MITGL.LDR	47999	9,4	98332	8,4	15,1	2,0						
29 203 ISLAND	246	3,8	676	39,1	0,1	2,7						
29 204 NORWEGEN	3433	0,9	6913	5,1	1,1	2,0						
29 205 OESTERREICH	14939	4,5	31139	5,7	4,8	2,1						
29 206 PORTUGAL	1283	19,6	2698	0,5	0,4	2,1						
29 207 SCHWEDEN	11155	14,8	20710	10,0	3,2	1,9						
29 208 SCHWEIZ	16943	11,9	36196	10,8	5,6	2,1						
29 300 ÜBRIGES EUROPA	38859	14,4	85807	9,4	13,2	2,2						
29 301 FINNLAND	2369	0,3	5460	8,1	0,8	2,3						
29 302 GRIECHENLAND	4393	18,8	9889	10,3	1,5	2,3						
29 304 JUGOSLAWIEN	9258	8,9	21159	7,0	3,3	2,3						
29 305 POLEN	1727	30,4	4116	7,2	0,6	2,4						
29 306 SOUJETUNION	1324	26,3	2851	13,9-	0,4	2,2						
29 307 SPANIEN	6130	2,8	12919	6,0	2,0	2,1						
29 308 TSCHECHOSLOWAKEI	1493	5,9-	3593	13,7	0,6	2,4						
29 309 TÜRKEI	6410	16,4	14157	4,7	2,2	2,2						
29 310 SUNST.EUKOP.LAENDER	5755	44,3	11663	35,5	1,8	2,0						
29 400 AFRIKA	5308	13,9-	15169	4,6-	2,3	2,9						
29 401 SUEDAFRIKA	1965	27,6-	4718	19,9-	0,7	2,4						
29 402 ÜBRIGES AFRIKA	3343	3,1-	10451	4,4	1,6	3,1						
29 500 ASIEN	19152	15,6	43915	15,3	6,7	2,3						
29 501 ISRAEL	2654	6,8	6435	17,5	1,0	2,4						
29 502 JAPAN	9125	17,0	17088	10,2	2,6	1,9						
29 503 ÜBRIGES ASIEN	7373	17,3	20392	19,2	3,1	2,8						
29 600 AMERIKA	58766	9,8	118460	9,3	18,2	2,0						
29 601 ARGENTINIEN	1288	70,0-	2630	64,1-	0,4	2,0						
29 602 BRASILIEN	3678	14,5-	7826	22,5-	1,2	2,1						
29 603 CHILE	516	7,9-	1476	33,0	0,2	2,9						
29 604 KANADA	4811	47,2	9144	42,0	1,4	1,9						
29 605 MEXIKO	998	9,8-	2516	15,2	0,4	2,5						
29 606 VEREINIGTE STAATEN	45419	22,5	90339	19,9	13,9	2,0						
29 607 ÜBRIGES AMERIKA	2056	29,1-	4529	23,0-	0,7	2,2						
29 700 AUSTRALIEN	4201	19,9	8061	12,0	1,2	1,9						
29 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	163	0,6	197	51,5-	0,0	1,2						

*) OHNE ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DIE IN DER AUFTHEILUNG NACH BETRIEBSARTEN NICHT VORLIEGEN.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1976											
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Verand. gegen- über Januar 1975	ins- gesamt	Verand. gegen- über Januar 1975	An- teil		ins- gesamt	Verand. gegen- über	ins- gesamt	Verand. gegen- über	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
69 000 <u>INSGESAMT</u>												
69 001 AUSLAND ZUSAMMEN	325120	11,9	720805	10,9	100,0	2,2						
69 010 EUROPA ZUSAMMEN	239117	12,7	519215	12,1	72,0	2,2						
69 100 EG-MITGL.LDK	148015	13,5	317766	15,0	44,1	2,1						
69 101 BELGIEN	14742	4,5	32330	8,1	4,5	2,2						
69 102 LUXEMBURG												
69 103 FRANKREICH	24959	12,4	51232	10,0	7,1	2,1						
69 104 ITALIEN	22050	25,4	49013	25,7	6,8	2,2						
69 105 NIEDERLANDE	46450	19,0	96636	18,4	13,4	2,1						
69 106 DÄNEMARK	12112	14,3	24178	26,4	3,4	2,0						
69 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	27747	3,4	63173	8,6	8,8	2,3						
69 108 IRLAND	555	8,4-	1204	35,2-	0,2	2,2						
69 200 EFTA-MITGL.LDK	50819	9,7	107800	8,4	15,0	2,1						
69 203 ISLAND	246	2,5	676	37,1	0,1	2,7						
69 204 NORWEGEN	3643	2,5	7986	6,7	1,1	2,1						
69 205 OESTERREICH	15236	4,2	32519	3,1	4,5	2,1						
69 206 PORTUGAL	1299	16,6	2897	0,0	0,4	2,2						
69 207 SCHWEDEN	12816	16,2	23239	10,3	3,2	1,8						
69 208 SCHWEIZ	17379	11,7	40483	12,6	5,6	2,3						
69 300 UEBRIGES EUROPA	39683	13,7	93649	7,1	13,0	2,4						
69 301 FINNLAND	2528	0,1-	6259	7,8	0,9	2,5						
69 302 GRIECHENLAND	4502	17,3	10810	3,8	1,5	2,4						
69 304 JUGOSLAWIEN	9377	8,3	22837	6,3	3,2	2,4						
69 305 POLEN	1799	30,8	4724	10,3	0,7	2,6						
69 306 SOWJETUNION	1358	26,6	3094	13,0-	0,4	2,3						
69 307 SPANIEN	6260	3,0	13447	3,3	1,9	2,1						
69 308 TSCHECHOSLOWAKI	1512	6,7-	3797	9,7	0,5	2,5						
69 309 TUENKEL	6542	14,8	16757	3,2	2,3	2,6						
69 310 SONST.EUROP.LAENDER	5805	43,9	11924	30,2	1,7	2,1						
69 400 AFRIKA	5479	13,1-	18602	0,6-	2,6	3,4						
69 401 SUEDAFRIKA	2000	27,3-	5227	18,4-	0,7	2,6						
69 402 UEBRIGES AFRIKA	3479	2,1-	13375	8,7	1,9	3,8						
69 500 ASIEN	19436	14,9	48107	9,7	6,7	2,5						
69 501 ISKAEEL	2684	7,1	6737	20,4	0,9	2,5						
69 502 JAPAN	9197	15,8	17866	6,4	2,5	1,9						
69 503 UEBRIGES ASIEN	7555	16,8	23504	9,4	3,3	3,1						
69 600 AMERIKA	59597	10,1	126182	8,7	17,5	2,1						
69 601 ARGENTINIEN	1308	69,7-	2995	62,0-	0,4	2,3						
69 602 BRASILIEN	3773	13,5-	9421	13,5-	1,3	2,5						
69 603 CHILE	534	7,0-	1762	26,4	0,2	3,3						
69 604 KANADA	4855	46,6	9387	38,7	1,3	1,9						
69 605 MEXIKO	1013	10,4-	2960	8,2	0,4	2,9						
69 606 VEREINIGTE STAATEN	46022	22,9	94324	20,3	13,1	2,0						
69 607 UEBRIGES AMERIKA	2092	29,5-	5333	33,1-	0,7	2,5						
69 700 AUSTRALIEN	4234	19,1	8268	8,6	1,1	2,0						
69 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	257	8,9	431	38,7-	0,1	1,7						

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL.SCHLESWIG-HOLSTEIN).

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1976 *)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
10	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000 10	AUGSBURG STADT	8 773	1 500	10 273	17 326	2 546	19 872	1,9	26,9
11 000 000 10	BERLIN WEST STADT	57 497	11 062	68 559	158 343	35 136	193 479	2,8	41,8
05 314 000 10	BONN STADT	17 264	4 418	21 682	32 612	10 798	43 410	2,0	34,3
04 011 000 10	BREMEN STADT	15 403	3 345	18 748	30 398	6 682	37 080	2,0	37,9
05 913 000 10	DUERMUND STADT	10 962	1 151	12 113	17 128	2 187	19 315	1,6	32,2
05 111 000 10	DUESSELDORF STADT	34 123	16 350	50 473	64 438	32 841	97 279	1,9	39,9
05 113 000 10	ESSEN STADT	12 219	1 017	13 236	24 232	2 205	26 437	2,0	32,2
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN STADT	48 064	42 046	90 110	94 382	78 758	173 140	1,9	39,3
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU STADT	8 956	2 180	11 136	18 906	4 042	22 948	2,1	27,3
02 000 000 10	HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	60 795	21 148	81 943	112 472	41 010	153 482	1,9	30,4
03 112 000 10	HANNOVER LANDESHAUPTSTADT	23 682	2 995	26 677	38 631	5 934	44 565	1,7	33,5
08 241 000 10	HEIDELBERG STADT	6 770	4 390	11 160	10 533	7 960	18 493	1,7	16,1
08 212 000 10	KARLSRUHE STADT	10 490	1 914	12 404	20 325	3 836	24 161	1,9	27,2
06 212 000 10	KASSEL STADT M. WILHELMSHOEHE	11 563	757	12 320	21 334	1 297	22 631	1,8	27,0
01 002 000 10	KIEL STADT O. SCHILKSEE	7 163	1 373	8 536	13 389	2 726	16 115	1,9	28,2
07 111 000 10	KUBLENZ STADT	6 302	917	7 219	9 337	1 314	10 651	1,5	12,7
05 315 000 10	KOELN STADT	39 790	11 272	51 062	110 252	24 554	134 806	2,6	47,0
07 315 000 10	MAINZ STADT	9 371	2 975	12 346	21 824	6 599	28 423	2,3	37,4
08 222 000 10	MANNHEIM STADT	9 272	1 738	11 010	16 551	2 787	19 338	1,8	29,7
09 162 000 10	MUENCHEN STADT	107 212	47 800	155 012	207 634	93 985	301 619	1,9	37,8
09 564 000 10	NUERNBERG STADT	24 594	3 466	28 060	46 991	6 217	53 208	1,9	34,2
10 041 100 10	SAARBRUECKEN STADT	8 091	1 686	9 777	14 192	3 060	17 252	1,8	21,5
08 111 000 10	STUTTGART STADT	22 564	6 876	29 440	49 464	14 887	64 351	2,2	31,1
07 211 000 10	TRIER STADT	6 824	799	7 623	11 616	1 274	12 890	1,7	18,0
06 116 000 10	WIESBADEN LANDESHAUPTSTADT	10 883	3 496	14 379	33 284	7 613	40 897	2,8	30,7
09 663 000 10	WUERZBURG STADT	9 567	1 743	11 310	15 893	2 150	18 043	1,6	28,7
20	<u>HEILBAEDER ¹⁾</u>								
05 313 000 21	AACHEN STADT	6 451	1 826	8 277	25 693	2 944	28 637	3,5	41,0
03 734 144 22	ALTENAU BERGSTADT	6 734	29	6 763	45 411	98	45 509	6,7	22,6
09 273 116 21	BAD ABBACH MARKT	687	3	690	11 607	18	11 625	16,8	35,3
09 187 117 21	BAD AIBLING STADT	1 166	53	1 219	20 733	119	20 852	17,1	34,1
07 135 501 21	BAD BENTRICH	664	4	668	9 747	14	9 761	14,6	15,0
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT STADT	2 465	32	2 497	20 578	66	20 644	8,3	38,2
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU STADT	1 098	66	1 164	15 702	241	15 943	13,7	22,6
08 326 003 21	BAD DUERRHEIM	1 257	34	1 291	22 636	135	22 771	17,6	27,3
03 138 120 21	BAD EILSEN	985		985	18 985		18 985	19,3	38,6
07 141 006 21	BAD EMS STADT	620	10	630	8 901	76	8 977	14,2	14,7
09 187 129 21	BAD FEILNBACH	377	10	387	7 057	168	7 225	18,7	10,0
09 275 116 21	BAD FUESSING	1 995	2	1 997	35 549	49	35 598	17,8	18,1
03 734 151 22	BAD HARZBURG STADT	5 382	137	5 519	30 503	593	31 096	5,6	24,5
08 235 033 21	BAD HERRENALB	2 067	29	2 096	21 011	69	21 080	10,1	15,6
09 672 114 21	BAD KISSINGEN STADT	4 843	74	4 917	67 791	162	67 953	13,8	26,9
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	769	8	777	8 790	15	8 805	11,3	13,2
07 133 006 21	BAD KREUZNACH STADT	2 748	246	2 994	23 711	464	24 175	8,1	34,9
06 315 006 21	BAD KROZINGEN	1 746	21	1 767	22 037	21	22 058	12,5	21,2
03 239 129 23	BAD LAUTENBERG IM HARZ STADT	2 846	47	2 893	24 646	231	24 877	8,6	20,6
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL STADT	1 761	302	2 063	15 205	1 107	16 312	7,9	20,0
06 126 007 21	BAD MERGENTHEIM STADT	3 588	42	3 630	44 846	440	45 286	12,5	24,3
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 390	1	1 391	16 293	30	16 323	11,7	24,2
03 133 160 21	BAD NENNDORF	1 459	10	1 469	20 813	14	20 827	14,2	26,6
07 131 007 21	BAD NEUENHR-ADRWEILER STADT	4 122	269	4 391	36 374	711	37 085	8,4	24,8
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	1 786	20	1 806	21 662	37	21 699	12,0	25,8

FUSSNOTEN SIEHE S.25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1976 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halt- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt			
	Anzahl								
03 134 175 21	BAU PYRMONT STADT	1 975	59	2 034	23 430	271	23 701	11,7	16,5
08 125 006 21	BAD RAPPENAU	1 210	16	1 226	17 855	48	17 903	14,6	24,7
09 172 114 21	BAD REICHENHALL STADT	3 442	113	3 555	47 293	605	47 898	13,5	25,1
03 537 169 21	BAD ROTHENFELDE	1 444	9	1 453	22 223	71	22 294	15,3	33,1
03 239 139 22	BAD SACHSA STADT	1 768	5	1 773	23 501	23	23 524	13,3	20,8
09 475 112 21	BAD STEBEN MARKT	1 091	12	1 103	20 553	12	20 565	18,6	28,9
09 173 112 21	BAD TOELZ STADT	2 475	64	2 539	24 768	155	24 923	9,8	22,7
08 436 009 21	BAD WALDSEE STADT	1 144	8	1 152	12 560	45	12 605	10,9	28,8
09 182 111 21	BAD WIESSEE	2 183	86	2 269	25 726	826	26 552	11,7	14,4
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN STADT	2 416	69	2 485	34 582	667	35 249	14,2	15,1
08 211 000 21	BADEN BADEN STADT	4 910	2 343	7 253	31 420	4 041	35 461	4,9	23,5
08 315 007 21	BADENWEILER	571	6	577	12 183	142	12 325	21,4	7,9
09 172 116 22	BERCHTESGADEN MARKT	1 332	72	1 404	10 781	158	10 939	7,8	5,4
05 970 004 23	BERLEBURG STADT, BAD	3 027	41	3 068	34 322	155	34 477	11,2	28,8
03 339 124 23	BEVENSEN STADT	1 723		1 723	19 030		19 030	11,0	26,0
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	711		711	6 303		6 303	8,9	5,3
07 140 017 23	BUPPARD STADT M. BAD SALZIG	1 406	269	1 675	13 805	494	14 299	8,5	16,3
03 734 145 22	BRAUNLAGE STADT M. HOHEGEISS	12 819	106	12 925	76 654	526	77 180	6,0	29,3
05 762 004 21	BRUNNENBAD STADT	2 214	8	2 222	38 548	16	38 564	17,4	29,3
06 275 009 23	ENDBACH BAD	530		530	5 004		5 004	9,4	7,9
08 237 028 22	FREUDENSTADT STADT	6 285	418	6 703	51 470	1 697	53 167	7,9	24,7
09 777 129 21	FUESSEN M. BAD FAULENBACH	777	99	876	2 849	106	2 955	3,4	3,5
09 180 117 22	GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	8 810	1 832	10 642	83 198	8 007	91 205	8,6	32,5
06 273 009 21	HERSFELD BAD STADT	2 506	40	2 546	10 754	356	11 110	4,4	21,3
09 780 123 21	HINDELANG MARKT M. BAD OBERDORF	3 957	79	4 036	58 465	904	59 369	14,7	30,3
08 315 052 22	HINTERZARTEN	3 022	221	3 243	33 312	1 160	34 472	10,6	36,3
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	1 025	46	1 071	24 740	444	25 184	23,5	44,9
06 176 004 21	HUMBURG V. D. H. BAD STADT	3 051	565	3 616	38 942	1 420	40 362	11,2	52,5
05 382 008 21	HUNNEF BAD STADT	1 360	76	1 436	18 365	396	18 761	13,1	37,4
05 766 032 21	HORN-BAD WEINBERG STADT	2 091	7	2 098	24 532	27	24 559	11,7	14,7
08 436 049 22	ISNY STADT	1 680	20	1 700	24 681	64	24 745	14,6	38,8
06 181 009 21	KOENIG BAD	921	15	936	6 199	29	6 228	6,7	11,4
09 172 121 22	KOENIGSSEE	442	8	450	3 473	44	3 517	7,8	4,4
06 176 005 22	KOENIGSTEIN I. TS. STADT	3 412	97	3 509	16 679	308	16 987	4,8	34,7
05 970 028 23	LAASPHE STADT	1 467	43	1 510	13 551	178	13 729	9,1	27,6
05 774 006 21	LIPPSPRUNGE BAD STADT	1 301	4	1 305	27 793	12	27 805	21,3	28,6
05 974 028 21	LIPPSTADT	2 052	75	2 127	15 326	181	15 507	7,3	34,0
01 055 028 23	MALENTE	2 203	7	2 210	11 292	11	11 303	5,1	10,2
05 366 004 23	MUENSTEREIFEL BAD STADT	851	65	916	7 430	105	7 535	8,2	17,5
06 185 014 21	NAUHEIM BAD STADT	5 489	358	5 847	88 025	717	88 742	15,2	44,2
06 185 015 21	NIEDA M. BAD SALZHAUSEN	678		678	12 717		12 717	18,8	24,6
09 780 132 22	OBERSTAUFEN MARKT	1 408	19	1 427	22 216	323	22 539	15,8	13,8
09 780 133 22	OBERSTUORF MARKT	11 611	299	11 910	187 620	3 788	191 408	16,1	45,9
05 770 004 21	OEYNHAUSEN BAD STADT	4 693	69	4 762	64 594	114	64 708	13,6	36,6
06 179 022 21	OKS BAD STADT	1 611	11	1 622	21 485	99	21 584	13,3	10,3
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	3 678	181	3 859	36 822	2 112	38 934	10,1	37,9
09 182 129 22	RUTTACH EGERN	3 462	365	3 827	29 367	1 016	30 383	7,9	27,0
06 272 021 21	SALZSCHLIRF BAD	1 098	2	1 100	17 609	4	17 613	16,0	26,9
05 766 006 21	SALZUFLEN BAD STADT	4 725	221	4 946	45 110	541	45 651	9,2	17,2
03 734 148 22	SANKT ANDREASBERG BERGSTADT	6 250	40	6 290	28 440	101	28 541	4,5	32,2
08 337 097 22	SANKT BLASIEN STADT	2 084	154	2 238	29 949	757	30 706	13,7	34,9
05 974 006 21	SASSENDORF BAD	1 160	6	1 166	20 576	6	20 582	17,7	35,5
09 776 125 23	SCHIEDEGG MARKT	1 047	11	1 058	10 338	222	10 560	10,0	18,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 25 *

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1976 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
08 315 102 22	SCHLUCHSEE	1 200	38	1 238	8 900	216	9 116	7,4	9,0
08 235 065 22	SCHOENBERG	617		617	26 942		26 942	43,7	49,0
09 172 132 22	SCHOENAU	891	22	913	8 663	64	8 727	9,6	6,4
06 152 067 21	SCHWALBACH BAD STADT	1 390	11	1 401	23 955	11	23 966	17,1	34,5
06 146 040 21	SODEN AM TAUNUS BAD STADT	1 294	73	1 367	15 958	228	16 186	11,8	34,8
06 179 028 21	SODEN-SALMUENSTER BAD STADT	1 779	2	1 781	35 410	4	35 414	19,9	45,4
06 278 011 21	SODEN-AlLENDORF BAD STADT	3 168	4	3 172	35 607	4	35 611	11,2	34,5
09 182 132 22	TEGERNSEE STADT	1 396	46	1 442	10 675	148	10 823	7,5	17,6
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT	2 409	209	2 618	19 024	855	19 879	7,6	15,7
08 337 108 22	TODTMOOS	1 000	36	1 036	16 765	255	17 020	16,4	26,0
08 435 059 23	UEBERLINGEN STADT	1 046	92	1 138	10 898	921	11 819	10,4	13,9
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	2 864		2 864	30 006		30 006	10,5	17,1
03 734 150 23	WILDEMANN BERGSTADT	1 169	13	1 182	8 432	76	8 508	7,2	16,5
06 277 021 21	WILDUNGEN BAD STADT	4 412	8	4 420	100 133	25	100 158	22,7	40,2
06 277 022 22	WILLINGEN UPLAND	8 805	74	8 879	53 472	333	53 805	6,1	25,8
05 958 048 22	WINTERBERG STADT	12 121	932	13 053	71 551	3 255	74 806	5,7	34,1
30	<u>SEEBAEUER</u>								
03 633 112 30	BALTRUM	63		63	563		563	8,9	,5
03 632 119 30	BORKUM STADT	470	19	489	6 319	19	6 338	13,0	1,9
01 051 013 30	BUESUM	823	16	839	10 604	52	10 656	12,7	4,6
01 055 008 30	BURG AUF FEHMARN STADT	1 718	9	1 727	6 913	9	6 922	4,0	3,2
03 411 000 30	CUXHAVEN STADT	2 400	147	2 547	6 721	271	6 992	2,7	1,7
01 055 010 30	DAHME	281		281	5 478		5 478	19,5	2,6
01 055 016 30	GRÖEMITZ	103		103	1 411		1 411	13,7	,3
01 055 021 30	HEILIGENHAFEN STADT	696	2	698	5 579	4	5 583	8,0	2,3
01 056 025 30	HELGOLAND	329		329	4 449		4 449	13,5	5,8
01 054 046 30	HUERNUM SYLT	14		14	32		32	2,3	,0
03 633 136 30	JUIST	243		243	1 465		1 465	6,0	,7
01 055 025 30	KELLENHUSEN OSTSEE				328		328	,0	,2
03 634 139 30	LANGEDDGE	301		301	3 870		3 870	12,9	2,2
01 054 078 30	LIST	14		14	295		295	21,1	,3
01 054 089 30	NURDORF	30		30	898		898	29,9	1,0
03 633 152 30	NORDERNEY STADT	1 268		1 268	11 537		11 537	9,1	2,6
01 054 113 30	SANKT PETER ORDING	336	1	337	4 064	3	4 067	12,1	1,2
01 055 044 30	SCHARBEUTZ	548		548	2 225		2 225	4,1	,7
03 634 155 30	SPIEKEROOG	292		292	1 708		1 708	5,8	2,1
01 055 042 30	TIMMENDORFER STRAND	2 673	30	2 703	10 174	73	10 247	3,8	2,8
01 003 001 30	TRAVEMÜNDE	1 982	508	2 490	5 491	1 018	6 509	2,6	3,8
03 833 113 30	WANGERLAND	451		451	522		522	1,2	,5
03 833 126 30	WANGEROOG	161		161	1 132		1 132	7,0	,8
01 054 149 30	WENNINGSTEDT SYLT	232		232	2 363	4	2 367	10,2	1,3
01 054 151 30	WESTERLAND STADT	2 260		2 260	18 820	46	18 866	8,3	3,2
01 054 164 30	WYK AUF FOEHR STADT	837		837	7 608		7 608	9,1	3,3
40	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40	BAIENSBRONN	5 539	79	5 618	54 876	547	55 423	9,9	15,3
09 182 112 40	BAYRISCHZELL	1 788	85	1 873	15 948	339	16 287	8,7	23,9
09 276 117 40	BODENMAIS MARKT	1 539	30	1 569	18 423	85	18 508	11,8	12,4
08 315 037 40	FELDBERG SCHWARZWALD	5 692	146	5 838	35 019	459	35 478	6,1	33,6
09 780 121 40	FISCHEN I ALLGAEU	1 980	10	1 990	31 281	203	31 484	15,8	25,5
09 180 116 40	GRAINAU	3 545	177	3 722	19 821	316	20 137	5,4	19,2
09 189 124 40	INZELL	3 866	143	4 009	36 912	1 130	38 042	9,5	25,4
08 335 043 40	KONSTANZ STADT	2 746	514	3 260	4 413	802	5 215	1,6	7,3
09 776 116 40	LINDAU BODENSEE STADT	2 150	494	2 644	3 372	1 042	4 414	1,7	4,6

FUSSNOTEN SIEHE S.25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1976 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Inn- gesamt	In- länder	Aus- länder	Inn- gesamt		
09 180 123 40 MITTENWALD MARKT	4 548	327	4 875	47 038	2 355	49 393	10,1	23,5
09 777 159 40 PFRONTEN	1 899	55	1 954	29 726	298	30 024	15,4	15,4
09 189 139 40 REIT IM WINKL	6 550	175	6 725	39 563	945	40 508	6,0	31,8
09 189 140 40 RUDHOLDING	3 116	42	3 158	47 068	433	47 501	15,0	17,8
09 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	6 513	75	6 588	30 327	270	30 597	4,6	22,9
05 958 040 40 SCHMALLENBURG	7 660	498	8 158	57 313	3 135	60 448	7,4	31,6
09 777 169 40 SCHWANGAU	882	162	1 044	11 339	1 789	13 128	12,6	14,8
09 189 145 40 SIEGSDURF	2 063	57	2 120	18 899	791	19 690	9,3	25,4
01 054 133 40 SYLT OST	107	1	108	947	1	948	8,8	1,5
50 <u>ERHOLUNGSORTE</u>								
05 766 020 50 UERMOLD STADT	2 258	102	2 360	8 123	446	8 569	3,6	12,9
09 180 122 50 KRUEN	1 766	114	1 880	22 680	1 335	24 015	12,8	29,9
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH STADT	2 870	287	3 157	12 017	1 237	13 254	4,2	15,9
07 135 020 60 COCHEM STADT	536	222	758	905	370	1 275	1,7	1,3
06 335 026 60 GAILINGEN	428	10	438	16 148	355	16 503	37,7	62,3
03 734 147 60 GUSLAR STADT M. MAHNENKLEE-BOCKSWIESE	8 551	672	9 223	47 883	2 266	50 149	5,4	20,0
06 150 021 60 HUEDESHEIM AM RHEIN STADT	437	575	1 012	806	595	1 401	1,4	1,2
08 441 000 60 ULM STADT	6 590	1 784	8 374	8 945	2 261	11 206	1,3	29,3

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSTAEETEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFTE.

1) SCHLUESSELZAHLE 20 = HEILBAEDER ZUS.; 21 = MINERAL- UND MOORBAEDER; 22 = HEILKLIMATISCHE KURORTE; 23 = KNEIPPKURORTE.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Januar 1976 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste
Anzahl					

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	42	2 567	151	5 737	187
Hamburg	3	1 180	226	2 349	432
Niedersachsen	91	12 415	336	37 107	771
Bremen	3	529	42	823	43
Nordrhein-Westfalen	104	28 670	2 215	62 756	3 153
Hessen	52	6 695	684	21 037	2 646
Rheinland-Pfalz	45	3 483	360	7 562	400
Baden-Württemberg	71	11 707	2 390	44 156	3 751
Bayern	103	12 439	1 098	53 520	4 727
Saarland	6	1 139	132	2 606	150
Berlin (West)	4	3 223	457	13 178	1 070
Bundesgebiet	524	84 047	8 091	250 831	17 330

Kinderheime

Schleswig-Holstein	90	1 957	-	38 816	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	68	2 079	-	38 793	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	14	803	-	7 672	-
Hessen	19	594	3	9 810	92
Rheinland-Pfalz	6	137	-	3 505	-
Baden-Württemberg	85	2 537	1	62 313	49
Bayern	64	2 194	23	34 667	104
Saarland	1	107	-	2 889	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	347	10 408	27	198 465	245

8 Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1976
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet	I = In- länder A=Aus- länder Z = Zu- sammen	An- künfte	An- teil	Über- nach- tungen	An- teil	Verän- derung der Über- nach- tungen gegen- über Jan. 1975	Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Aus- nut- zungs- grad der Bet- ten- kapa- zität
		1 000	%	1 000	%		Tage	%
Harz	I	43,0	18,2	296,1	14,0	+ 13,0	6,9	x
	A	0,6	5,8	2,8	4,4	- 1,1	4,5	x
	Z	43,6	17,7	298,9	13,7	+ 12,9	6,9	28,7
Sauerland	I	30,4	12,9	189,3	8,9	+ 16,4	6,2	x
	A	1,6	14,6	6,8	10,9	+ 54,9	4,4	x
	Z	31,9	13,0	196,1	9,0	+ 17,5	6,1	30,6
Schwarzwald	I	57,5	24,4	548,0	25,8	- 0,2	9,5	x
	A	2,8	26,4	14,3	22,8	+ 13,3	5,1	x
	Z	60,3	24,5	562,3	25,8	+ 0,1	9,3	21,4
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fich- telgebirge	I	104,9	44,5	1 086,7	51,3	- 11,9	10,4	x
	A	5,7	53,3	38,8	61,9	+ 19,7	6,8	x
	Z	110,6	44,9	1 125,5	51,6	- 11,1	10,2	21,7
Insgesamt	I	235,7	100	2 120,0	100	- 4,0	9,0	x
	A	10,7	100	62,7	100	+ 20,0	5,9	x
	Z	246,4	100	2 182,8	100	- 3,4	8,9	23,0